

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nalliteratur. — **Ch. G. i. W.** Mit Vergnügen acceptirt. — **N. N.** Der Autor dieses Liedes ist der verstorbene Aesthetiker F. Vischer und er würde wahrscheinlich sehr wenig Freude haben, wenn er Ihre Verbesserungen zu Gesicht bekäme. —

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

6 Meter complete Robe für Damen. Englisch Tuch, per Kleid, Fr. 4.50-8.70; Rayé-Stoffe, per Kleid Fr. 5.70-14.70; Cheviot anglais, per Kleid Fr. 10.50-16.50; Loden-Stoffe, p. Kl. Fr. 13.50-20.75; Prinzess-Fantasie, p. Kl. Fr. 11.70-22.50; Cashemir u. Fantasie noir, p. Kl. Fr. 6.30-27.70. Ball-, Hochzeits-, Fantasy-, Besatz- und Confections-Stoffe, Peluche u. Sammte, sowie hoch-elegante Stoffarten. Muster umgehends. (Modebilder gratis.)
Gettinger & Cie., Zürich.



A. SAURWEIN-BOMMELI, Weinfelden.

Velociped-, Näh- u. Strickmaschinen-Handlung
Vertrieb pat. Neuheiten:

Liqueur-Service in Form einer Telephon-Station.
Patent-Schleif- und Polier-Maschinen.

Mosdorff's Dampf-Schwitz-Apparat.

Elegante Wandspieletafeln mit entsprechenden Blechtafeln.

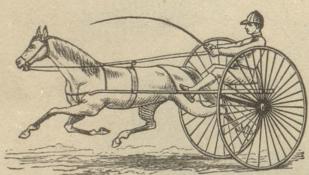
Universal-Putz-Pasta, allerbestes Putzmittel der Welt.
Probekisten (50 St.) per Nachnahme.

Strickmaschinen compl. incl. Unterricht (gratis) Fr. 380.

Nähmaschinen, Velocipede, Schreibmaschinen.

Spezialität: Kinder-Velocipede und Kinder-Fahrstühle.

Garantie. Illustr. Preislisten gratis.



Fahr-Handschuhe

aus Dogskin oder Wildleder
mit Pelzfutter. Solide Waare.

Spezialität meiner Fabrik.

Grösste Auswahl in gefütterten Glacé-, Astrachan-,

engl. Ringwood, Stoffhandschuhe etc.

Ballhandschuhe in Glacé und Suede in feinsten Farben. Extra-
Bestellungen nach Musterkarte schnellstens und ohne Preis-
erhöhung.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
Filialen: Basel, St. Gallen, Lausanne.



Licht!

Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Vorauszahlung. Beste Strassenbeleuchtung. Petroleumlaternen werden um-
geändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrierter Preiscurant gratis und
franko.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9.
Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.

Neuerbautes Atelier I. Ranges.

B. B.

25-jährige Thätigkeit und reiche Erfahrung in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada berechtigen mich zu der Hoffnung, den grössten Anforderungen in allen Zweigen der Photographie gerecht werden zu können.

Einrichtung höchst modern und sehnsworthy.

Sorgfältige und coulante Bedienung zusichernd, empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens.

(M 10200 Z)

[148]



Anwalt- und Inkasso-Geschäft
J. FORSTER, alt Bezirksrichter
— beim Bahnhof **St. Gallen**, Poststrasse 19 —
Prozessführung, Rechtsberatung, Vertretung in Konkursen mit Nachlassverträgen.
Inkassi für die ganze Schweiz und das Ausland.
Fester Tarif. — Prima Referenzen. — Telephon.

[149]

Seit 30 Jahren steht DENNLER'S EISENBITTER

im Rufe eines der rationellsten

Eisenpräparate

zu sein, das in Fällen von **Bleichsucht, Blutarmuth** mit Verlust von Appetit und bei **allgem. Schwäche vom Arzt mit Vorliebe angewandt wird.**

(M 10579 Z) [153]

Die grosse Nachfrage verbürgt dessen guten Erfolg.

— Dépôts in allen Apotheken. —

Anzeige und Empfehlung.

Beehre mich den werthen Herren Collegen, sowie einem Tit geehrten Publikum hiemit anzuseigen, dass ich das

Hotel Bahnhof

(früher „Bairischer Hof“) vis-à-vis dem Bahnhof käuflich übernommen habe.

Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1.50 an. Table d'hôte à Fr. 2. — Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank, grosse gedeckte Gartenterrasse, ca. 200 Personen fassend. Telephon. Elektrische Beleuchtung. Portier am Bahnhof. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet

Achtungsvoll ergebenst

Zürich, im September 1892.

U. Angst, Prop.,
früher Museum St. Gallen, Hotel Central Basel, Manager Tivoli, London,
Casino Winterthur.

Schweizerisches
Volkstheater
Zürich.

(Hotel Pfauen)

Direktion: W. EIGNER. [137]

Sonntag, 6. November 1892:
Große Doppel-Vorstellung:

Nachmittags 4 Uhr:

Durchgegangene Weiber

Originalposse mit Gesang in 5 Bildern von Alois Berla. Regie: Hr. Bertoli.

Abends 8 Uhr:

■ Doctor Klaus ■

Lustspiel in 5 Aufzügen von Ad. Larronge.

Regie: Direktor Eigner.

Casseroöffnung: 3 Uhr und 7 Uhr.

Anfang: 4 Uhr und 8 Uhr.

Ende: nach 6 Uhr und 10 Uhr.

Montag den 7. November 1892:
Keine Vorstellung.

Kephir

Frische Pilze zur Selbstbereitung von Kephir, sowie Kephirpulver liefert mit Gebrauchsanweisung [140]

A. O. Werdmüller,
Centralapotheke,
Bahnhofstrasse 108, Zürich.

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Hauptdepot [129]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 234.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Aller-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.



Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses J. B. Vallé & Cie.,

Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francoliefertung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.

Herr Krankenhausdirektor Dr. med. H. Stiffit in Leipzig schreibt: „Mit Dr. med. Hommels Hämatogen hatte ich in einem Fall von Bronchopneumonie bei einem 1 Jahr alten Kinde einen sofortigen erstaunlichen Erfolg. Das Kind, auf's äusserste herabgekommen, anämisch, ganz appetitos, mit erschwerter Atmung und fast sechs Wochen krank, schien auf keine Arznei reicher mehr zu reagieren. Auf wenige Theelöffel Hämatogen trat völliger Umschwung, Appetit und damit beginnende Convaleszenz ein. Das Mittel wird sehr gern genommen.“

Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt über Dr. med. Hommel's Hämatogen: „In den meisten Fällen von Blutarmuth sah ich in diesen 4 Monaten völlige Genesung, in zwei Fällen von Nervenschwäche wurde die sonstige Therapie durch das Hämatogen in auffallender Weise unterstützt.“

Dépôts in allen Apotheken. Preis pro Flasche Fr. 3.25. Bei Bezug von 2 Flaschen verpackungspflichtig. — portofreier Versand im Inland. [152]

Nicolay & Comp., Chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.

Billigste Bezugsquelle für Kautschuk- u. Metall-STEMPEL

Cooke & Weylandt
Berlin N., Friedrichstr. 105 a.
Wiederverk. günstigste Beding.



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopfcharniere, Toilettenleuchter, Amoretten zur Dekoration etc.
Naturgroße Abbildungen gratis und franco. 58-26

Musik-Instrumente und Saiten
1426. jeder Art liefert billigst
— Moritz Hamm, —
Markneukirchen i. S. Preislist. frei

Der grosse Bankdiebstahl,

grosser Kriminalroman, und etwa zehn andere, kleinere, Erzählungen erhält als interessanten Lesestoff für die langen Winterabende gratis. Jeder, der die in einer Auflage von durchschnittlich 18—20,000 Exemplaren erscheinende „Schweizer Kriminal-Zeitung“ mit Unterhaltungsblatt und Joggeli abonniert. Abonnementspreis per Vierteljahr Fr. 1.30, per Halbjahr Fr. 2.60, per Jahr Fr. 5.—

Inserate

erhalten in der ganzen Schweiz grösste Verbreitung und kosten nur 15 Cts. per Zeile. — Inserate und Abonnementsbestellungen sind zu adressieren an die „Schweizer Kriminal-Zeitung“ in Zürich. (M10210Z) [138]



Statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.— franco sämmtl. Schreibmaterial, genannt Eine Papeterie à Fr. 2

Inhalt: Ladenpreis: In einer schönen, soliden Schachtel

100 Bogen schönes Postpapier

100 feine Couverts in zwei Postgrössen

12 gute Stahlfedern

1 Federhalter

1 Bleistift, superfin

1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte

1 feiner Radigummi

1 Stange Siegellack

2 Bogen Löschpapier

Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. Fünf Stück Fr. 8.— Zehn Stück Fr. 15.— Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.— [141] Bei Voreinsendung des Betrages franco.

Lohnender Artikel für Wiederverkäufer, Hausierer und Reisende etc.

In drei Jahren wurden 22,000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden, weshalb sehr preiswürdig.

Papierwarenfabrik u. Buchdruckerei Niederhäuser, Grenchen, Kt. Solothurn.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die brietische Behandlung der Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Ärzte, von folgenden Leidern befreit wurden:

Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Verch, Jungholz b. Heimiswil (Kt. Bern).

Bartflechten. H. Böhme, Jakobistrasse 2, Oltenburg.

Lungenkatarrh, Atemnot. J. Orlit, Kellner, Bißupiz b. Babrae, Schleien.

Leberflecken, Sommerproffen. G. Th. Ulrich, Müsler, Kötha i. Sachsen.

Bettässen, Blasen schwäche. Fr. W. Creutzmann, Rückmarsdorf i. Sachsen.

Flechten, Grothe, Schneidermeister, Dohou b. Wittighof, Kr. Di-Prignitz.

Gelenkrheumatismus. Fr. M. R. Schulte, Fabrikarbeiter, Leuhauen, Weihen.

Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Tönnern a. d. Saale.

Fussgeschwüre, Salzstuz. Fr. A. Böhig, Lamdorff, Sachsen.

Gicht. Fr. Ernehard, Jäsch, Häuslers, Nr. 69, Waldau b. Bunglau, Schleien.

Magenkatarrh, Fr. Strunkmann, Heidenoldendorf, Lippe-Detmold.

Gesichtsausschläge. A. H. Karrich, Schneider in Kamenz i. Sachsen.

Blasenkatarrh, Neuritis. Gust. Temp, Scharzhütte bei Mariensee, Weinfelden.

Haarausfall. Gust. Gauer, Beferkbach bei Oberbach (Pfälz).

Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Naumann, Martinstr. 10, Buckau-Magdeburg.

Bandwurm mit Kopf. Lern Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elsäss.

Leistenbruch. Wib. Greis, Lehrers, Oberhättendorf b. Hachenburg b. Wiesbaden.

Lungenleiden, Schwindsucht. Jaf. Hügi, Oberwil-Dägerlen (Kt. Zürich).

Kropf und Halsanschwellung. Seb. Pfeiffer, Rusi, Schamis (Kt. St. Gallen).

Schwerhörigkeit, Rob. Semm, Court b. Münsingen (Kt. Bern).

Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegr. Buder, Birnensdorf (Kt. Zürich).

Hämorrhoiden. Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.

Wassersucht, Wme. Th. Feyer, Epicerie, Milbauen i. Elsäss.

Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genovese, Haueisen, Zürny, O.-A. Wangen, Wurttemberg.

Gesichtshaare, Sommerproffen. Virginie Baudin, Payerne, Waadt.

Nasenröthe. Jaf. Graf, Andreasstraße 7, Berlin.

Herzleiden, Nerven- und Driissenleiden, Lungentatarrh. R. R., Glinzburg.

Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Zuerlikon.

Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemengot, Wünster (Bern).

Leberleiden, Leberkatarrh, Blutarmuth. J. Lüder, Bäder, Freiburg (Schw.).

Augenschwäche, Augenlidzündung. H. Fischer, Bäder, Meisterschwanden.

Trunksucht, ohne Rückfall. Louise Morel, Genf.

Mangel an Bartwuchs. C. W. Gamm, Schneider, Conweiler, O.-A. Neuenburg, Wurttemberg.

Frostbeulen. Emil Freiburgsäus, Spengeler bei Gümmenen.

Schenkelbruch. Frau G. Hesse, Hörite bei Lippstadt.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reefsität! Broschüre gegen Franco-Marke!

Man adressiere: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“. 136